Siebente Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 323. Sonntag den 18. November 1888. 82. Jahrgang.

F. A. Schütz, Leipzig.

Verkaufsstelle der Wurzner Tapeten- und Teppich-Fabriken.
Lager aller Sorten Teppiche (abgepasst und vom Stück).
Abgepasste Portièren und Möbelstoffe in reicher Auswahl.
Tischdecken und Gardinen in weiss und bunt.
Rouleaux- und Vitragen-Stoffe.

Obige Artikel werden bei Aufträgen von 20 Mark an franco versandt.

F. A. Schütz, Leipzig,

empfiehlt Linoleum aller Fabriken
□mtr. von 2.50 ℳ an.

F. A. Schütz, Leipzig.

Spiegel, Kronleuchter aus Bronze und Glas.
Majoliken, Terra-Cotten und venet. Gläser.
Echt japanesische Wandschirme, Stickereien etc.
Möbel reichster Auswahl in allen Stylarten.
Permanente Ausstellung fertiger Zimmer.
Uebernahme von Einrichtungen ganzer Wohnungen, ausgeführt in eigenen Werkstätten unter fachmännischer und künstlerischer Leitung.

Katalog wird auf Wunsch franco versandt.

Die erste Sendung
Nürnberger Lebkuchen
ist eingetroffen.
MEY & EDLICH
Königl. Sächs. Hoflieferanten.
Leipzig, Neumarkt 18, und Plagwitz, Nonnenstr. 28

Oper und Concert.
Unterricht in beiden Fächern, Gesang, Tonbildung und vollständige Ausbildung für die Bühne umfassend, ertheilt Herren und Damen nach anerkannt vorzüglicher Methode Carl Ress, Opernsänger, Lange Straße Nr. 6.

Jeden Montag
Verkauf von Resten
und
Roben knappen Maasses
Aug. Polich.

Putz-Cursus.
Unterricht n. französ. Methode. Lehrz. 1 Mon.
A. Burmestré, Ritterstr. 6. III., Theaterpaß.

Bücher u. Musikalien
empfiehlt H. Matthes, Schillerstraße Nr. 5.

Kreuzsait. Pianinos,
Abzahlung von 20 ℳ an, bei Baarz. Rabatt.
R. Bachrodt, Reichsstraße 11, II.

Schlittschuh-Vernickelung
Paul Focke & Co.,
Dorotheenplatz 1.

Hermann Richter, Goldarbeiter,
jetzt Thomaskirchhof 12,
empfiehlt reiche Auswahl der neuesten Muster in Gold-, Silber-, Granaten- und Corallenschmuck,
passend zu Weihnachtsgeschenken.
Reparaturen solid und billigst.

Uhren, Gold- u. Silberwaaren
größte Auswahl in tausend verschiedenen Artikeln, vom Einfachsten bis zum Kostbarsten, ganz besonders zu
Weihnachts-Geschenken
passend, findet man zu den billigsten Preisen unter Garantie bei
F. F. Jost Nachf.,
Grimmaischer Steinweg 5
nahe der Hauptpost.

Trauringe,
massiv Gold und mit Feingehaltsstempel versehen, empfiehlt zu billigen Façonpreisen
Julius Müller, Goldarbeiter, Schuhmachergäßchen 9.

Damen-Putz.
Elegant garnirte Sammet- und Filzhüte von 3 ℳ an, ungarnirte Filzhüte für Damen und Kinder in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt
Marie Müller, Reichsmarkt 4. Börsengebäude.
Auch werden Veränderungen an getragenen Damenhüten sauber u. zu bill. Preisen ausgef.

Tricot-Handschuhe
à Paar 40 ₰ G. Goldstein, Brühl 21, 2. Et.

Corallen, Granaten und Goldwaaren
in großer Auswahl zu äußerst bill. Preisen empf.
J. Silber, Goldarbeiter, Ritterstraße 1.

Neuheit
Patent 35560.

Amazonen-Verschluss,
selbstthätig schliessend
für Damenhandschuhe.
A. Böhr, Passage Steckner

Juwelen, Gold, Silber, Corallen und Granatwaaren
empf. zu billigen Preisen
J. Leweck, Salzgäßchen Nr. 6,
Werkstatt für Neuarb. u. Repar.

Weihnachts-Ausverkauf.
Stickereien,
Schuhe, Kissen, Haussegen sc.
Moderne billige
Glas-Waaren
bei **Stöter & Co.,**
Neumarkt 2, 2. Et.

Gänzlicher Ausverkauf hochfeiner
Wiener Ball- und Theaterfächer
zur Hälfte des Kostenpreises
Petersstraße 24,
Schirmfabrik.

Ballcrêpe von 55 ₰ an Mittelstr. 16, II

Ausverkauf.
Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich mein reichhaltiges Lager
wollener Waaren
zu äußerst billigen Preisen.
August Markert,
Inhaber: Max Uhlemann,
Salzgäßchen.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfiehlt in Detail zu billigsten Preisen
angef. Schuhe, Teppiche u. s. w.,
" Kissen, Decken u. s. w.,
vorgezeichnete Leinenarbeiten u. s. w.,
Kinderarbeiten u. s. w.,
zurückgesetzte Stickereien
zu und unter dem Selbstkostenpreise
C. Hautz Nacht.
R. Gottwald,
Petersstraße 26. 1. Etage.

CACAO-EXTRACT
Kosten! Vergleichen!

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer Nichte **Margarethe Steeger**, Tochter des verstorbenen Herrn Hauptmann **Steeger** und dessen ebenfalls verstorbenen Gemahlin **Kathinka** geb. **Pusch**, mit Herrn Amtsrichter **Paul Fiebelkorn** in Wolgast beehren sich ergebenst anzuzeigen

Rittergut Wachau bei Leipzig,
im Herbst 1888.
F. Weinschenk und Frau geb. Pusch.

Die Verlobung seiner Tochter **Hedwig** mit Herrn **Georg Beuchelt**, hier, beehrt sich hierdurch anzuzeigen
Leipzig, den 17. November 1888.
Edr. Fr. Auerswald.

Hedwig Auerswald
Georg Beuchelt
e. l. o. V.

Johannes Krahl
Elise Krahl
geb. Brunner
Vermählte.
Leipzig November 1888 Zwickau.

Durch die glückliche Geburt eines munteren **Knaben** wurden hocherfreut
Meerane, 16. November 1888.
Emil Vogel und Frau **Helene** geb. **Termann.**

Heute wurde uns ein kräftiger Junge geboren.
Leipzig, den 17. November 1888.
Max Lingner und Frau geb. **Bonitz.**

Ein Junge!
Leipzig, am 16. November 1888.
Julius Chalorge u. Frau geb. **Ulbrich.**

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen hocherfreut nur hierdurch an
Sayda, 16. November 1888.
Bürgermstr. Rechtsanwalt **Uhlich** und Frau **Johanna** geb. **Gerlach.**

Die glückliche Geburt eines Töchterchens zeigen hocherfreut an
Leipzig, den 17. November 1888.
E. Oscar Hanisch und Frau.

Die heute erfolgte Geburt eines Töchterchens beehren sich anzuzeigen
Schönfenberg, den 17. November 1888.
Dr. jur. **Baumgarten,**
Julie Baumgarten geb. **Heyse.**

Gestern starb unser, der Gesellschaft seit 36 Jahren angehöriges Mitglied Herr
Friedrich Kind.
Er war uns stets ein treuer Freund von biederem und ehrenhaftem Charakter, so daß wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 17. November 1888.
Gesellschaft Freundschaft.

Todesanzeige.

Heute Mittag starb nach langen und schweren Leiden unser guter Gatte, Sohn, Bruder und Schwager, der Cassenbote der Gasanstalt Leipzig I.
Friedrich Gustav Fleischer,
im Alter von 40 Jahren.
Um stilles Beileid bitten
Connewitz, Leipziger Straße 85.
die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 20. November, Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus, statt.

Todesanzeige.

(Statt besonderer Meldung.)
Heute Abend 6¼ Uhr entschlief sanft nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 64 Jahren mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater, der Kaufmann
Ferd. Windsch,
welches tiefbetrübt zur Anzeige bringen
die trauernden Hinterbliebenen.
Bremerhaven, den 15. November 1888.

Gestern Abend ½12 Uhr entschlief sanft und ruhig im Alter von 85 Jahren der ehemalige Tuchscheermeister
Friedr. Aug. Oberläuter.
Dies zur schuldigen Nachricht.
Leipzig, den 18. November 1888.
Die Hinterlassenen.

Da es uns unmöglich ist, jedem Einzelnen für die vielfachen und rührenden Beweise der Liebe und Theilnahme beim Hinscheiden unseres so innigstgeliebten Gatten und Onkels, des Herrn Pastor em. **Dr. Müller**, Ritter des Albrechtsordens I. Classe, unseren Dank auszusprechen, thun wir dasselbe hiermit aus tiefbewegtem Herzen.
Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.
Thonberg, Oelzschau, Dessau, Sels im Unter-Elsaß, den 16. November 1888.

Für die zahlreichen Beweise innigster Theilnahme bei dem schweren Verluste meines heißgeliebten Gatten
August Schicke
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank.
Leipzig, den 17. November 1888.
Die trauernde Wittwe
Pauline Schicke
nebst Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Tode und Begräbniß unserer guten, treusorgenden Mutter, Schwieger- und Großmutter,
Frau Henriette verw. Dreidler
sagen nochmals ihren herzlichsten innigsten Dank
die trauernden Hinterlassenen.

Für die trostreichen Worte des Herrn Pastor Rausch, sowie für die liebevolle Theilnahme und reichen Blumenschmuck am Grabe meiner lieben Frau
Clara Naundorf geb. **Klippahn,**
sage ich meinen herzlichsten Dank.
Reudnitz, den 16. November 1888.
Der trauernde Gatte **Franz Naundorf**
nebst Angehörigen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und für den reichen Blumenschmuck bei dem Dahinscheiden meiner guten unvergeßlichen Frau Bäckermeister
Ida Hedwig Riegel geb. Roll,
sowie die trostreichen Worte des Herrn Pastor Dr. Suppe am Grabe sage ich allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank.
Leipzig, den 16. November 1888.
Der tieftrauernde Gatte
August Riegel.

Für die uns bei dem Tode unserer lieben unvergeßlichen Tochter
Johanna Kiank
in so reichem Maße zu Theil gewordenen Beweise der Liebe und Theilnahme sagen wir Allen, insbesondere Herrn Dr. v. Criegern für seine Trostesworte, Herrn Lehrer Schöne für die ehrende Begleitung zu ihrem frühen Grabe und ihren lieben Mitschülerinnen für den Palmenschmuck nur auf diesem Wege unsern
herzlichsten Dank.
Reudnitz, den 16. November 1888.
Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Für die ehrenden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem herben Verluste unserer guten Mutter sagen hierdurch herzlichsten Dank
Neuschönefeld, den 17. November 1888.
die trauernde Familie **Rehring.**

Verlobt: Herr Amtsrichter Paul Fiebelkorn in Wolgast mit Frl. Margarethe Steeger in Rittergut Wachau b. Leipzig.
Vermählt: Herr Wilhelm Zöhne in Bautzen mit Frl. Anna Liebelt aus Sorau. Herr Hermann Kunze in Chemnitz mit Frl. Hulda Haale aus Altenhain. Herr Albert Fuchs in Mitgl. Roßbach da bei. mit Frl. Luise Kranz das.
Geboren: Herrn Heinrich Minden in Dresden eine Tochter. Herrn Prof. Dr. Arthur Hantzsch in Zürich eine Tochter. Herrn Graf Schall in Gaußig eine Tochter. Herrn J. Hermsdörfer, Postsecretair in Chemnitz, eine Tochter. Herrn Paul Kohatz in Chemnitz ein Sohn. Herrn Emil Vogel in Meerane ein Sohn. Herrn Bürgermeister Rechtsanwalt Uhlich in Sayda eine Tochter.
Gestorben: Herr Oberconsistorialrath a. D., Geh. Kirchen- u. Schulrath Dr. theol. Carl Christian Hauff, Comthur d. K. S. Civil-Verdienstordens, Ehrenbürger der Städte Oelsnitz i. V. u. Waldheim, in Dresden. Herr Anton Fürchtegott Loos, Töpfermeister in Zwickau. Frau Johanne verw. Dietzsch in Zwickau. Herrn Albert Becker's in Gera Töchterchen Margarethe. Frau Christiane Amalie verw. Winter in Freiberg. Herr Eduard Zuckge in Dresden. Freifrau Rosa Elisabeth von Hauten geb. v. Hartmann in Leisnitz. Frau Henriette Klängel geb. Müller in Strehlen. Frau Joh. Christiane Wieberg geb. Lode in Striesen. Frau Amalie Auguste verw. Scheibe geb. Quosdorf in Dresden. Herrn Gustav Feuerbach's in Dresden Tochter Lisbeth. Frau Baum in Dresden. Frau Johanna Dorothea verw. Fleischang geb. Wehner in Bautzen. Frau Luise Gräfin Bathory-Simolin geb. von Göß in Groß-Tzelden in Curland. Herr Friedrich Julius Schwarz in Chemnitz. Frau Amalie Auguste Grimmer geb. Fischer in Chemnitz. Frau Rosalie Auguste Keller geb. Müller in Glauchau. Frau Wilhelmine Braun geb. Herold in Glauchau. Herrn Albrecht Burkhardt's aus Glauchau Sohn Bruno in Philadelphia. Herr Friedrich Ludwig Holzmüller in Plauen. Frau Wilh. Geyer geb. Küngel in Plauen. Frl. Marie Trehmann in Plauen. Herr Carl Gottfried Leibiger, Schneidermstr. in Lugau. Pensionair Friedrich Anton Blechschmidt in Stollberg. Frau Pauline Weber geb. Kranert in Gera. Herrn Franz Burkhardt's in Cuba Söhnchen Karl. Herr Gustav Julius Erfurth in Colditz. Frau Marie Flemminger geb. Cadler in Groß-Bauchlitz. Herr Ernst Clemens Baumann in Königin Marienhütte. Frl. Anna Krause in Schönewitz. Herrn August Günther's in Frankenberg Söhnchen Albert. Herrn M. Walther's in St. Weblen Töchterchen Ella. Frl. Klara Germann in Naumburg a. S. Herr Ernst Emil Ludwig Sommer, Rechtsanwalt und königl. Notar aus Wilsdruff, in Lindau.

Heute Nacht 12½ Uhr verschied nach langem Leiden unser theurer Vater
Otto Koerting,
Oberlehrer am hies. Taubst.-Inst., Ritter d. O.,
im 73. Lebensjahre.
Leipzig, Münster (Westfalen), Lörrach in Baden, 17. November 1888.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag, den 19. November, Nachmittags 2 Uhr von der Leichenhalle des neuen Johannisfriedhofes aus statt.

Heute verschied nach mehrwöchentlichem Leiden im 73. Lebensjahre Herr
Otto Hermann Rudolf Körting,
Oberlehrer an der Taubstummenanstalt zu Leipzig,
Ritter des K. S. C.-V.-O. II.
Der Heimgegangene hat von den nahezu 53 Jahren seiner Lehrerthätigkeit 49 Jahre im Dienste der vaterländischen Taubstummenanstalten zu Dresden und Leipzig gestanden. Eine seltene Gnade Gottes, aber auch eine mühevolle Lebensaufgabe war ihm damit beschieden. Hunderte von Taubstummen segnen dankbar sein Andenken. Das unterzeichnete Lehrercollegium, dem der Verstorbene 30 Jahre angehörte, verliert in ihm ein hohes Vorbild treuer, unermüdlicher Lehrerarbeit, aufrichtiger, äusserem Scheine abholder Gesinnung, echter Collegialität.
Sein Gedächtniss wird bei uns stets in Ehren gehalten werden.
Leipzig, den 17. November 1888.
Das Lehrercollegium der Taubstummenanstalt.

Am 16. November Nachmittags ¾1 Uhr verschied in Strehlen nach kurzem, aber schweren Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin
Marie Lippert geb. Merkle
im noch nicht ganz vollendeten 24. Lebensjahre, welches nur hierdurch allen Freunden und Bekannten schmerzerfüllt zur Anzeige bringen
Familien Lippert und Merkle.
Strehlen b. Dresden, Leipzig, Neualbenreuth in Bayern, New-York.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 21. November, ½3 Uhr, von der Capelle des hiesigen Johannisfriedhofs aus statt.

Dank.
Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres lieben, unvergeßlichen Gatten und Vaters
Louis Eduard Graul
sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern herzlichen Dank. Besonderen Dank seinem Herrn Vorsteher und Collegen des Städtischen Trichinenschau-Amtes, des „Militair-Invaliden-Vereins“ und des Gesangvereins „Eiche“ für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte.
Leipzig, den 16. November 1888. **Selma verw. Graul nebst Kindern.**

Dank. Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unserer nach schweren Leiden durch den Tod entrissenen, innigstgeliebten Tochter, Schwester und Enkelin
Marie Elisabeth Seyfferth
sagen wir allen Verwandten, Freunden u. Bekannten für den überaus reichen Blumenschmuck herzlichsten Dank, besonders dem Herrn Dr. Kokowsky für seine unermüdliche Thätigkeit, sowie Herrn Pastor Schmidt für seine trostreichen Worte am Grabe der Entschlafenen, ferner sei auch dem Gesangverein „Liederkranz“ herzlichster Dank für den Gesang am Vorabend. Wir aber rufen der Theueren ein „Ruhe sanft“ in das Jenseits nach.
Neuschönhausen, Stünz u. Leipzig, den 17. November 1888.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Centralbazar für Fuhrwesen und Beerdigungsanstalt
29 Neukirchhof Pietät Neukirchhof 29
Telephon Nr. 532. vorm. A. M. Ritter. Telephon Nr. 532.
Inhaber: C. Hupfeld.
Aelteste Beerdigungs-Anstalt, gegründet 1875.
Uebernimmt die Ausführung von Beerdigungen aller Art, sowie Ueberführung Verstorbener für das In- und Ausland.
Größte Auswahl von Holz- und Metallsärgen,
sowie Sarkophagen.
Filiale: Vollmarsdorf, Kirchweg Nr. 11. Telephon Nr. 341.
Annahmestellen: Schenkendorfstr. 33 und Promenadenstr. 42 bei Schrader.
Conducteure: Hellmann und Schreiter.

Leipziger Beerdigungs-Anstalt
von **A. H. Trunkel,**
Königsstraße 5 — Sargmagazin: Johannesgasse 10
übernimmt sämmtliche Ausführungen von
Beerdigungen
nach dem vom Rathe der Stadt Leipzig festgestellten und genehmigten Tarif, sowie Ueberführung Verstorbener für In- und Ausland.

Marien-Bad, Wannen- und Douchen-Bäder vorzüglich.
Schwimm-Bassin 20°,
Pferdebahnverbindung alle 7½ Minuten
Dam.-Badez.: Mont., Dienst., Donnerst. und Freit. 9—11 Uhr, Mittw. u. Sonnab. 2—4 Uhr. Herren-Badez.: stets mit Ausn. d. Dam.-Badez.
Pferdebahnhaltestelle. Eisenbahnstraße 31. Jederzeit Schwimm-Unterricht.

Sophien-Bad. Russische Dampf-, irisch-römische u. Douche-Bäder. Für Herren von 8—½1 u. 4—9 Uhr. Damen v. 1—4 Uhr täglich. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Schwimm-Bassin 20° Damen: Dienst., Donnerst. u. Sonnab. v. ½9—½11 U. Montag, Mittw., Freit. v. ½3—5 Uhr.

Diana-Bad, Schwimmbassin und Wellenbad 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9—½11. Montag, Mittwoch, Freitag ½3—5.

Johanna-Bad Leipzig, Bücherstr. 18, in nächster Nähe der Bahnhöfe und der Börse.
Wannen-Bäder (krystallkl. weiches Wasser). Sand-Bäder nach Köstritzer Art. Moor-Bäder v. Schmiedeberger Moor hergestellt. Russ. Dampf- u. irisch-römische Bäder, sowie medicinische Bäder genau nach ärztl. Vorschrift. Vorzügl. neue Einrichtung.

Augustusbad, Poststraße 15. Tägl. geöffnet von Morgens bis Abends, Sonntags bis Mittags. Wannenerbäder genau nach ärztlicher Verordnung.

Speiseanstalt I. II. } Montag: Nudeln mit Rindfleisch. T. B. Hirsche. Linsen mit Schweinefleisch. T. B. Hofmann I.
Neue Leipz. Speiseanstalt, Zeiger Str. 48/45. Sonntag: Suppe u. Rinderbraten m. Salzkart.